

## LFI-Zertifikatslehrgang Die Gartenbäuerin

Die Ortsbilder der österreichischen Dörfer sind und waren geprägt von der bäuerlichen Gartentradition. Die Gärten wurden zur Versorgung der Bauernfamilien genutzt, die Bauerngartenpflanzen hatten in der Regel, über den Einsatz als Nahrungsmittel hinaus, auch immer eine Verwendung für traditionelle Anlässe im Jahreskreis.

Durch die Veränderung der Lebensbedingungen in der Landwirtschaft und der zunehmenden Erwerbstätigkeit von Frauen im Allgemeinen, haben sich die Gärten von Versorgungsgärten zu Freizeitgärten gewandelt. Die Herausforderung für jede Gartenbesitzerin ist es, die eigenen Ansprüche und Wünsche, mit den vorhandenen personellen Ressourcen und dem eigenen Wissen über Gartenbewirtschaftung in Einklang zu bringen.

### Was erwartet die zukünftigen Gartenbäuerinnen im Lehrgang?

Der Lehrgang vermittelt in 144 Stunden einen Überblick über die Grundlagen der mitteleuropäischen Gartentradition. Von Standortbedingungen, über die Pflanzenphysiologie werden die wichtigsten Gartennutzpflanzen in Gruppen vorgestellt. Die potentiellen Nutzungsmöglichkeiten werden dabei aufgezeigt und exemplarisch durchgeführt. Gartenplanungskonzepte, Nutzungskonzepte werden gemeinsam erarbeitet und dann von den Teilnehmerinnen auf den eigenen Garten umgelegt. Es werden an allen Kurstagen praktische Übungen in Vorzeigegärten durchgeführt. Durch eine Marktanalyse und eine rechtliche Information wird der Lehrgang abgerundet.

### Was zeichnet eine Gartenbäuerin aus?

Gartenbäuerinnen erhalten durch den Lehrgang eine Übersicht über potentielle Gartennutzungen. Neben den Grundlagen des Gartenbaues und der Gartenökologie bekommen die Gartenbäuerinnen das Rüstzeug um mit Dienstleistungen den Garten als Einkommensquelle zu nutzen. Die Nutzungsvielfalt des eigenen Gartens wird bewusst gemacht und die Umsetzungsvarianten können nach nachvollziehbaren Kriterien vollzogen werden. Die zukünftigen Gartenbäuerinnen können Anbieterinnen von Lehrgärten, Therapiegärten, Seminargärten, Exkursionsgärten sein. Neben einer zufriedenstellenden Gartennutzung für sich und die eigene Familie könnten sie auch als Regionale Gartenberaterinnen auftreten. Auf jeden Fall sind Gartenbäuerinnen Botschafterinnen für regionale, bäuerliche Gärten.

### Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates

- Anwesenheit beim Lehrgang von mind. 80%
- Erfüllung der Aufgabenstellung (schriftliche Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit)

## Information und Anmeldung

LFI NÖ

Dipl.-Päd. Irene Blasge

Wiener Straße 64

3100 St. Pölten

Tel.: 05 0259 26108

E-Mail: [irene.blasge@lk-noe.at](mailto:irene.blasge@lk-noe.at)